

SHORT

Eine Auszeichnung für Eisenberger & Herzog



Georg Eisenberger, Alric Ofenheimer, Peter Winkler, Andreas Zellhofer (v.l.).

Wien. Eisenberger & Herzog wurde im Rahmen des aktuellen Rankings der europaweit führenden Rechtsanwaltskanzleien als „Austrian Law Firm of the Year 2015“ prämiert.

Die Reputation der Kanzlei zeigt sich auch dadurch, dass zahlreiche der weltweit führenden Anwaltskanzleien wie Allen & Overy, Ashurst, Clifford Chance oder Simpson Thacher & Bartlett regelmäßig der Expertise von Eisenberger & Herzog in Österreich vertrauen. (pj)

Alles neu macht der Mai: Erbrecht, JEV ...



Martin Schauer (Uni Wien), Katharina Müller, Michael Petritz (KPMG).

Wien. Anlässlich der Erbrechtsreform, der Steuerreform sowie des JEV-Relaunches (*Journal für Erbrecht und Vermögensnachfolge*) luden Katharina Müller und Martin Melzer gemeinsam mit STEP Austria und dem Neuen Wissenschaftlichen Verlag am 19.5. in die Räumlichkeiten von Müller Partner.

Der Einladung folgten viele Vermögensberater und Wirtschaftstreuhänder sowie zahlreiche Bankexperten. (pj)

Resümee Unterm Strich konnten die Hotel-Entwickler UBM 58,5 Mio. Euro Bruttoemissionserlös lukrieren

Es ging um mehr Kapital

DLA Piper sowie Dorda Brugger Jordis brachten ihr Know-how für die UBM-Kapitalerhöhung ein.

Wien. Bei der aktuellen Kapitalerhöhung der UBM Realitätenentwicklung AG wurden insgesamt 1.462.180 neue Aktien platziert, der Bruttoemissionserlös betrug insgesamt 58,5 Mio. €.

Die UBM wurde bei dieser Kapitalmarkttransaktion von Tibor Varga und Christoph Brogyányi beraten – die beiden sind Partner bei Dorda Brugger Jordis. Die Experten hatten bereits die Porr bei ihrem Immobilien-Spin-off in die Piag samt Verschmelzung mit der UBM und im Vorjahr bei einer Publikums-Kapitalerhöhung in Höhe von 119 Mio. € mit ihrem Know-how unterstützt.

Beachtlicher Track Record

Dorda betreute vor Kurzem auch die Orpea-Gruppe beim Kauf von SeneCura, die O1 Group Limited beim Erwerb der Beteiligung an der CA Immobilien Anlagen AG

und die chinesische Unternehmensgruppe Sany Heavy Industries bei einer wechselseitigen Beteiligung mit der Palfinger AG.

Das Kapitalmarkt-Team der Kanzlei erreicht alljährlich in Anwaltsreferenzwerken Spitzenränge, und auch die Corporate Partner von Dorda belegen in diesen Handbüchern regelmäßig vordere Plätze.

DLA berät die Banken

DLA Piper Weiss-Tessbach wiederum hat als Underwriters' Counsel die Joint Bookrunner Baader Bank AG und Erste Group Bank AG bei der UBM-Kapitalerhöhung unterstützt; Christian Temmel agierte dabei als Teamleiter: „Es freut uns sehr, dass wir die Banken bei dieser erfolgreichen Transaktion, die auch zu einer wesentlichen Steigerung des Streubesitzes der UBM führte, unterstützen durften.“ (pj)



Tibor Varga (l.) und Christoph Brogyányi, Partner bei Dorda Brugger Jordis.

Big Deal CMS und CHSH für BA, pbb und Immofinanz
Riesen-Finanzierung im Fokus

Wien. Die Bank Austria hat gemeinsam mit der pbb Deutsche Pfandbriefbank eine Finanzierung über 300 Mio. € für ein gemischtes Im-

mobilien-Portfolio der Immofinanz realisiert – eine der größten Finanzierungstransaktionen der letzten Jahre in Österreich.

Zwei Top Consulting-Teams

CMS Reich-Rohrwig Hainz begleitete die gesamte Transaktion aufseiten der Bank Austria und der pbb. Das siebenköpfige Team unter der Leitung von CMS Partner Günther Hanslik beriet bei finanzierungs-, liegenschafts- und auch gesellschaftsrechtlichen Fragen.

Die Immofinanz wiederum griff auf das Know-how von CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati zurück, wobei das Team aus dem CHSH-Partner Thomas Zivny und den Rechtsanwälten Oliver Völkel und Matthias Nödl bestand. (pj)



Banking & Finance-Experte Günther Hanslik kam im Juli 2001 zu CMS.

Exklusiv Strategisches Management und Innovation
Das erste Wiener Strategieforum

Wien. Am 19.5. fand zum ersten Mal das Strategieforum an der WU statt. Gemäß dem Song Contest-Motto „Building Bridges“ diente der Kon-

gress dazu, eine Brücke für den Meinungs- und Gedankenaustausch zwischen führenden Wissenschaftlern und Top-Entscheidern aus der Wirtschaft zu bilden.

Auszug aus der Gästeliste

Die Veranstaltung wurde von der Austrian Strategic Management Society ausgerichtet und von OMV, RBI und SAP Österreich gesponsert.

Mit dabei waren u.a. Christiane Wenckheim (Ottakringer), Harald Neumann (Novomatic), Andreas Ludwig (Umdasch), Volker Hornsteiner (Rewe), Werner Fleischer (Verbund), Andreas Schmidrader (B&C Industrieholding), Peter Gönitzer (Wien Energie), Hannes Hofer (BBG), Karl Handl und Christian Konrad. (pj)



Werner Hoffmann und Martin Unger mit Ann-Kristin Achleitner (TU München).

ZWEI NEUE PARTNER FÜR BAKER & MCKENZIE

Baker & McKenzie baut das Wiener Büro kräftig aus: Der Salzburger Universitätsprofessor Christoph Urtz wurde zum Partner für Steuerrecht ernannt, der ehemalige Oberstaatsanwalt Georg Krakow zum Partner für Compliance und Wirtschaftsstrafrecht.

Christoph Urtz (44, l.) studierte Wirtschaft und Jus in Wien, danach arbeitete er bei der großen Steuerberatungskanzlei Leitner-Leitner sowie als Universitätsassistent an der Uni Salzburg.

Dort habilitierte er sich 2009 zum Thema Gruppenbesteuerung, anschließend wirkte er als außerordentlicher Universitätsprofessor.

3 Jahre später wurde er auf den Lehrstuhl für Steuerrecht berufen. Seit 2012 arbeitete er bei der Kanzlei Binder Grösswang als Anwalt.

Georg Krakow (48) war Leiter der Rechtsabteilung von Möbel Lutz und trat 1998 als Spätberufener in die Justiz ein. Ab 2004 war er als (Ober-)Staatsanwalt für Wirtschaftsstrafsachen in Wien tätig.

In dieser Zeit bearbeitete er zahlreiche prominente Fälle wie z.B. die Causen Parmalat,

Amis und BBAG – österreichweit bekannt wurde er als Ankläger im Fall Bawag. Im Oktober 2011 trat Krakow als Senior Counsel bei Baker & McKenzie ein. (pj)



MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Robert Kurz (47) macht Karriere bei CommVault

Wien. Der Datenmanagement-Experte CommVault hat sich Verstärkung geholt: Robert Kurz ist neuer Director für Professional Services und betreut damit von der Bundeshauptstadt aus die Märkte in Zentral- und Osteuropa mit Schwerpunkt auf Österreich, Polen und Russland. Gemeinsam mit seinem Team ist er für die Entwicklung und Umsetzung von Business-Serviceangeboten verantwortlich.

Kurz verfügt über 25 Jahre Branchenerfahrung und ist seit 2000 in unterschiedlichen Managementfunktionen tätig gewesen. Sein beruflicher Werdegang führte ihn u.a. zu Atos-Origin, Compaq oder HP. Er war auch als selbstständiger Projektmanager, Projektcoach und Trainer tätig.

In seiner Freizeit absolviert der gebürtige Wiener leidenschaftlich gern Mountainbike-Touren und Ausdauerläufe. (pj)



© Grayling Austria/APA-Fotosevice/Hinterramskogler



PARTNER FÜR WOLF THEISS

Hartwig Kienast ist zum Partner bei Wolf Theiss avanciert, wo er seit 2009 tätig ist. Seine Spezialität sind alle Bereiche des Gesellschaftsrechts mit einem Fokus auf M&A-Transaktionen und Umgründungen. In jüngster Zeit hat er auch bei internationalen Transaktionen im Infrastruktur- und Energiesektor sowie im Konsumgüter- und Dienstleistungsbereich und der pharmazeutischen Industrie beraten. Neben einem Abschluss in Rechtswissenschaften verfügt er auch über einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre.



VERSTÄRKUNG FÜR IIGEL

Helmut Preissner hat bei IIGEL Technology, einem der weltweit führenden Hersteller von Thin und Zero Client-Lösungen, angeheuert. Preissner übernimmt die Repräsentanz der IIGEL Technology GmbH in Österreich und ist damit für das regionale Key Account Team und für das Partner- und Marketingmanagement verantwortlich. Preissner ist seit 1990 im IT-Bereich tätig – u.a. für Cisco Systems, Oracle/Sun Microsystems sowie Raiffeisen Informatik – und verfügt über weitreichende Projektmanagement-Erfahrung.



CONTROLLING FÜR CBRE

Seit Kurzem verstärkt Gerald Speckner (45) als Financial Controller für Österreich & CEE Accounting das Team von CBRE. Speckner ist bei CBRE vor allem für die Themenbereiche Forecasting, Planung, Analysen und Reporting sowie Budgetierung, Kostenrechnung und Prozessdokumentation und -weiterentwicklung verantwortlich. Der Financial Controller schloss 1995 sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wiener WU ab und erlangte 2010 den Master of Environmental Management.